

Professor Dr. med. Kai J. Bühling



AKTUELLE TÄTIGKEIT

- seit 2007 Leiter der Hormonsprechstunde der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und Konsiliarier der Kliniken
- seit 2007 Privatpraxis für Gynäkologische Endokrinologie und Risikoschwangerschaften in Hamburg-Blankenese
- seit 2007 Lehrkörper an der Universität Hamburg

HOCHSCHULBILDUNG

- 1989 – 1993 Studium der Humanmedizin an der Universität Hamburg
- 1993 – 1996 Studium an der Freien Universität Berlin

AKADEMISCHER UND BERUFLICHER WERDEGANG

- 1996 Approbation als "Arzt"
- 1997 Arzt im Praktikum in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Allgemeinen Krankenhauses Altona, Hamburg (Abteilungsleiter: Prof. Dr. V. Lehmann)
- 1997 Promotion (magna cum laude) „*Evaluation des 50g-Glukose-Screening-Tests in der Schwangerschaft. Eine prospektive Studie an 1416 Patientinnen unter Berücksichtigung der Nahrungsanamnese.*“ (Klinik für Geburtshilfe, Freie Universität Berlin, Doktorvater: Prof. Dr. J.W. Dudenhausen)
- 1997-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Klinik für Geburtsmedizin (Direktor: Prof. Dr. J.W. Dudenhausen), Charité Campus Virchow-Klinikum, Berlin sowie Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Direktor: Prof. Dr. W. Lichtenegger), Charité Campus Virchow-Klinikum, Berlin
- 2002 Facharztprüfung „*Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*“
- 2004 Habilitation „*Gestationsdiabetes – Screening, Diagnostik und Therapie*“ (Klinik für Geburtsmedizin, Charité Campus Virchow-Klinikum)
- 2004 - 2007 Lehrbefugnis und Lehrauftrag an der Charité Berlin
- 2005 – 2006 Weiterbildung in Gemeinschaftspraxis Bohnet, Knuth & Graf in Hamburg
- seit 2007 Lehrbefugnis für das Fachgebiet „*Frauenheilkunde und Geburtshilfe*“ am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- seit 2008 Weiterbildungsberechtigung für „*Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin*“
- 2012 Verleihung der akademischen Bezeichnung „*Professor*“ für außerordentliche wissenschaftliche Tätigkeit sowie Einsatz in der Lehre vom Präsidenten der Universität Hamburg

ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATIONEN

1998	Fachkunde „ <i>Rettungsdienst</i> “
2004	Zusatzbezeichnung „ <i>Diabetologe</i> “
2004	Fachkunde Sonographie der Gefäße des Fetus
2004	Fachkunde Sonographie der Gefäße des weiblichen Genitalsystems
2007	Qualifikation und Erwerb der Schwerpunktsbezeichnung „ <i>Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin</i> “ (Weiterbildungszeit 3 Jahre) von der ÄK Hamburg, inklusive Weiterbildungsbefugnis für 2 Jahre
2008	Qualifikation und Erwerb der Schwerpunktsbezeichnung „ <i>Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin</i> “ (Weiterbildungszeit 3 Jahre) von der ÄK Hamburg
2012	Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung

KLINISCHE SCHWERPUNKTE

Differenzierte Kontrazeptionsberatung
Erkennung und Behandlung von Wechseljahresbeschwerden (Menopausensprechstunde)
Beratung bei wiederholten Fehlgeburten
Unerfüllter Kinderwunsch
Hyperandrogenämie/Polyzystisches Ovarsyndrom
Transgender

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Mikronährstoffversorgung bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft
Gesundheitsversorgung: Verhütung
Gesundheitsversorgung: Hormonersatztherapie
Aufklärung: Lifestyle-Modifikationen in der Schwangerschaft
Phase I-Studie zur Entwicklung einer Substanz zur Behandlung von Dysmenorrhöen
Phase II-Studie zur Untersuchung systemischer Wirkung von Estriol
Phase III-Studien zur Kontrazeption (Gestagen-only, intrauterine Methoden)

LEITUNG VON FORTBILDUNGSREIHEN

Wissenschaftlicher Leiter des „*CME Gynäkologische, Gynäkologische Endokrinologie und Geburtshilfe Workshop*“ seit 2007

Wissenschaftlicher Leiter des „*Neu-Niederlassungskurs für Frauenärztinnen und -ärzte*“ in Hamburg seit 2012

Wissenschaftlicher Leiter des „*Curriculum Präventionsmedizin*“ der deutschen gesellschaft für frauengesundheit e.V. von 2008-2017

Wissenschaftlicher Leiter des „*Curriculum Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin*“ der deutschen gesellschaft für frauengesundheit e.V. seit 2017

FACHPUBLIKATIONEN

- über 100 Original- und Übersichtsarbeiten (kumulierter IF: 85.165, h-Index: 11, RG-Score: 25.19)
- über 100 Buchbeiträge
- 5 herausgegebene Bücher
- 5 herausgegebene Fachzeitschriften
- über 450 eingeladene Vorträge
- über 220 Kongressbeiträge

LAIENPUBLIKATIONEN

- Herausgeber und Autor von 2 Zeitschriften „*Der Schwangerschaftsratgeber*“ und „*rundezeit*“
- Autor von „*Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft*“ akademos 2015
- Autor von „*Wechseljahre...na und!?*“ akademos 2016
- Autor von „*Vom Kinderwunsch zum Wunschkind*“ akademos 2017

MITGLIEDSCHAFTEN IN FACHGESELLSCHAFTEN

Berufsverband der Frauenärzte (BVF)

Berufsverband Hamburger Reproduktionsmediziner (BHR)

Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE)

Deutsche Gesellschaft für Frauengesundheit (dgf)

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Deutsche Gesellschaft Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DGGEF)

Deutsche Menopause Gesellschaft (DMG)

International Menopause Society (IMS)

Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NGGG)

Nord-Ostdeutsche Gesellschaft für gynäkologische Onkologische (NOGGO)

PRÄSIDENTSCHAFTEN

seit 2007 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Frauengesundheit e.V. (dgf)

2016 Kongresspräsident des Kongresses der Dt. Menopause Gesellschaft